In stillem Gedenken an

Matthias Göppner

gestorben am 30. März 2022

Tanja und Katharina Wittek

schrieb am 14. April 2022 um 11.26 Uhr

In stiller Anteilnahme
Tanja und Katharina Wittek

Das WiG-Seminar

schrieb am 11. April 2022 um 17.42 Uhr

~ Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen. ~ (Albert Schweizer)

Liebe Familie Göppner, Liebe Kathrin, Liebe Angehörige,

wir haben Matze als einen aufgeschlossenen, humorvollen und lebensfrohen Menschen kennengelernt, der leider aufgrund seiner Krankheit unser Seminar verlassen musste. Da er für uns stets ein Teil des Seminars war, blieb der Kontakt weiterhin bestehen. So erlebten wir, mit welcher Kraft und Zuversicht er kämpfte und freuten uns, als er uns von der positiven Entwicklung der Krankheit und seinem Start ins Referendariat am RiG berichtete.
Dass er nun so schnell aus dem Leben gerissen wurde, bestürzt uns zutiefst.

Wir sprechen Ihnen und der gesamten Familie unser aufrichtiges Beileid zu diesem großen Verlust aus.

Das Seminar des Wirsberg-Gymnasiums (Thomas, Franzi, Luisa, Jasmin, Eva, Clarissa, Tim, Valentin, Jan)

Birgit Schaible (Wirsberg-Gymnasium)
schrieb am 11. April 2022 um 13.00 Uhr

Liebe Familie Göppner, liebe Frau Brendel,

vor gut einem Jahr hatte Ihr Sohn, Bruder und Lebenspartner seinen Vorbereitungsdienst an unserer Schule voller Lebensfreude und Tatendrang angetreten. Seine von Anfang an spürbare positive Ausstrahlung verschaffte ihm innerhalb kürzester Zeit die Sympathien seiner Kolleginnen und Kollegen. Doch schon nach wenigen Tagen wurde er durch seine Erkrankung aus dem Schulalltag gerissen. Die Therapie ertrug er ohne Klagen, mit einer Zuversicht, die uns alle mit tiefster Bewunderung erfüllte. Stets blieb er voller Hoffnung, stets blieb sein Blick auch auf die anderen gerichtet. So wünschte er seinen Vorgesetzten bei der Mitteilung der Diagnose „ein wundervolles Wochenende“. Welche Größe hatte dieser Mensch!
Im Sommer endlich erfuhren wir die positive Prognose und wurden – weiterhin in Kontakt mit Herrn Göppner - Zeugen davon, mit welcher Freude, welchem Optimismus und welchem Engagement er sich am Riemenschneider-Gymnasium in den Lehrerberuf einbrachte. Dass die Erkrankung so plötzlich wiederkehrte und so rasch zum Tod führte, erfüllt uns alle mit tiefster Trauer. Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen. Er wird uns stets in Erinnerung bleiben.

In Gedanken bei Ihnen

Birgit Schaible für das Studienseminar des Wirsberg-Gymnasiums

---

Familie Bochmann
schrieb am 7. April 2022 um 9.41 Uhr

Mensch Matthias, viel zu früh.
Hier drehen wir an Uhren herum, um die Zeit zu ändern – wie dumm wir doch sind.

Martin mit Kirsten, Lukas und Katharina

Roland Kleeberger
schrieb am 7. April 2022 um 8.18 Uhr

Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit
Rainer Maria Rilke

Liebe Babsi, lieber Thomas und alle Angehörigen,

mit großer Bestürzung und Trauer habe habe ich die Nachricht von Matthias' Tod erfahren.
Auch wenn Worte nur wenig helfen können, drücke ich Euch mein tiefstes Beileid aus und hoffe, Ihr habt viel Kraft, um diese Zeit durchzustehen.

In Gedanken sind wir alle bei Euch.
Roland Kleeberger

Simon Fuchs

schrieb am 6. April 2022 um 22.56 Uhr

Liebe Familie Göppner, liebe Kathrin,

beinahe 10 Jahre ist es her, dass ich Matze zu Beginn unseres Studiums in Würzburg kennen lernen durfte. Schnell entwickelte sich eine Freundschaft, die über all die Jahre immer stärker wurde. Er war ein unglaublich herzlicher und hilfsbereiter Mensch, der immer ein offenes Ohr für seine Freunde hatte. Mit enormem Fleiß und harter Arbeit hat er sein Studium bis hin zum Staatsexamen gemeistert und sich dabei niemals unterkriegen lassen. Seine positive Einstellung und seinen Kampfgeist in sämtlichen Lebenslagen habe ich immer bewundert und mir selbst zum Vorbild genommen. Umso schrecklicher ist es, dass er seinen letzten Kampf verloren hat und viel zu früh gehen musste.

In besonderer Erinnerung wird mir unser gemeinsames Raclette-Essen kurz vor Weihnachten bleiben, als er sagte, wie glücklich er sei, hier mit uns sitzen zu können. Ich bin unendlich dankbar für die vielen gemeinsamen Quiz-Abende (die er ausnahmslos für sich entschieden hat), die unzähligen Jogging-Runden am Main und unsere wohlverdienten Kaffeepausen in der strahlenden Sonne Würzburgs.

Matze besaß die außergewöhnliche Fähigkeit, seine Mitmenschen mit seiner offenherzigen Art zu begeistern und mitzureißen. Genau so werden wir ihn in Erinnerung behalten - als einen unglaublich starken und positiven Menschen.

Liebe Familie Göppner, liebe Kathrin,
unser aufrichtiges Mitgefühl.

Simon Fuchs und Luisa Schäfer

Jasmin und Benny

schrieb am 6. April 2022 um 21.43 Uhr

Liebe Barbara, Kathrin, Thomas und Lukas,
einen geliebten Menschen viel zu früh zu verlieren ist schrecklich.
In euren Erinnerungen und in euren Herzen kann Matthias aber weiterleben und wir sind uns sicher, dass er auf diese Art für viele Menschen, deren Leben er bereichert hat, lebendig bleibt.
Vielleicht hilft es euch, Kraft zu tanken, um die tiefe Trauer zu überwinden und eure Lebensfreude zu erhalten.
Er hätte es sicher so gewollt.
Wir sind in Gedanken bei euch
Jasmin & Benny

Maria Reuter (ehem. Kristkeitz)
schrieb am 6. April 2022 um 21.15 Uhr

Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.

Liebe Familie Göppner und Angehörige,

Fassungslos und Sprachlos.

Ich sende Ihnen mein aufrichtiges Beileid zum Verlust Ihres Sohnes , Bruders , Partners und Freundes .

…und bis wir uns Wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand!

Maria Reuter

Claudia Hummel mit Mathias und Jennifer
schrieb am 6. April 2022 um 20.44 Uhr

Liebe Angehörige,

zu Eurem schmerzlichen Verlust möchten wir unsere tief empfundene Anteilnahme aussprechen. Es tut schrecklich weh, Abschied auf Erden von einem geliebten Menschen nehmen zu müssen. Für immer geliebt und für immer vermisst wird Matthias in Euren Herzen bleiben und auf eine ganz besondere Weise mit Euch verbunden sein. Liebe bleibt und geht niemals verloren. Sie gibt uns Kraft und trägt uns.
Trost kann der Glaube an ein Leben nach dem Tod und die Hoffnung auf ein Wiedersehen spenden. Solch einen starken Glauben wünschen wir Euch von Herzen.

Wir sind in Gedanken und Gebeten bei Euch,
Claudia, Mathias und Jennifer

Susanne Heyne und Vanessa Dittrich
schrieb am 6. April 2022 um 19.25 Uhr

Lieber Thomas,

Als wir vom Tod deines Sohnes Matthias erfuhren, waren wir bestürzt - unvorstellbar der Schmerz über den Verlust eines Kindes. Wir denken an dich und deine Familie und möchten euch unser Mitgefühl aussprechen.

Susanne Heyne und Vanessa Dittrich (vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erlangen)

Moni und Werner Haspel
schrieb am 6. April 2022 um 15.18 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas mit euren Lieben,
seit wir vor vielen Jahren in der Krabbelgruppe zusammen waren, haben wir auf verschiedene Weise Kontakt. Besser kennen gelernt haben wir uns dann durch die Handballerfamilie.
Wir finden keine Worte die unseren Schmerz und unser Mitgefühl für euch beschreiben würden.
Wir kennen Matthias als lieben, freundlichen, immer hilfsbereiten, netten, aufmerksamen und allseits beliebten Freund und Mitspieler unseres Sohnes.
Die vielen Erinnerungen an die gemeinsamen Treffen werden bleiben und unvergessen in unserem Herzen sein.
Wir wünschen euch viel Kraft für die kommende Zeit.

Moni und Werner

Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen
zurückgelassen hat.

Vizenz Erath

Cordula Wedrich und Roland Nixdorf, mit Familie
schrieb am 6. April 2022 um 14.25 Uhr

Liebe Familie Göppner,

als Handballtrainer von Matthias wissen wir genau, über was sie in ihren sehr ergreifenden - aber auch Hoffnung schenkenden Ansprachen in der Lichtenauer Kirche gesprochen haben. Cordula und ich sind uns einig, dass es für uns ein Vergnügen war und eine Ehre ist, einen so tollen Menschen und Sportler über einen viel zu kurzen Zeitraum begleitet zu haben.
R.I.P. Matze

Annegret Schneider-Ibisch
schrieb am 6. April 2022 um 8.54 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas,

mit Bestürzung habe ich von dem Tod Eures Sohnes erfahren.
Ich kann mir Euren Schmerz und Eure Trauer nicht einmal vorstellen.

Für den Verlust eines Kindes gibt es wohl wenig Trost. Vielleicht nur das Wissen und der Glaube daran, dass die Liebe, die man gegeben und empfangen hat, nicht verloren ist - und die Hoffnung auf ein Wiedersehen dereinst.

In Gedanken bei Euch
Annegret

Familie Meier-König Lichtenau
schrieb am 5. April 2022 um 22.15 Uhr

Liebe Familie Göppner!

Traurig und in Gedanken bei euch.
Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.
Unser aufrichtiges Beileid

Familie Dieter & Siegi Meier-König
Nadia König

Ina Braun
schrieb am 5. April 2022 um 21.47 Uhr

Liebe Familie Göppner, liebe Kathrin,

Matze und ich haben das gesamte Studium zusammen durchlaufen und das Examen gemeistert. Durch seine Idee verbrachten wir beide ein tolles Jahr in den USA. Man fühlte sich immer wohl in seiner Nähe, hatte viel Spaß, er war ein toller Freund.
Kathrin, ich fand ihr wart von Anfang an ein traumhaftes Paar und ich vermisse es, euch zu sehen.
Ich wünsche euch die Kraft, den Verlust eures immer positiven und herzensguten Matze zu überwinden und ihn so in Erinnerung zu behalten.

In tiefem Mitgefühl
Ina Braun

Samuel und Steffi Horn
schrieb am 5. April 2022 um 20.18 Uhr

Liebe Familie und Freunde von Matthias,

von Herzen wollen wir Ihnen / Euch unsere Anteilnahme ausdrücken. Es ist eine wirkliche Bereicherung Matze zu kennen und wir sind ergriffen von seinem Lebensmut. Seine frohe und hoffnungsvolle Art mit der er uns begegnet ist werden wir immer in Erinnerung behalten. Wir wünschen Ihnen und Euch Gottes Nähe und Trost in dieser traurigen Zeit, er lässt uns nicht allein.

In tiefer Verbundenheit,
Samuel und Steffi Horn

Nina Heidemann
schrieb am 5. April 2022 um 18.48 Uhr

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk. (Dietrich Bonhoeffer)
When it is darkest, we can see the stars. (Ralph Waldo Emerson)

Liebe Angehörige,
Matthias, dem ich zum Halbjahr meine 7a in Englisch übergeben hatte, hat bei mir in den wenigen Wochen am FKG einen bleibenden Eindruck hinterlassen als offener, humorvoller und selbstbewusster junger Kollege. Er strahlte für mich Lebensfreude und Lust am Unterrichten aus. In unserem letzten Gespräch am Kopiergerät hatten wir vereinbart, mit der Klasse im Sommer einen Filmnachmittag zu machen.
Ich bin jetzt wieder in der Klasse, habe mit der Klasse getrauert, denke an Dich, Matthias, wenn ich die Kerze am Pult für Dich sehe und ich denke an Sie, liebe Angehörige, die einen geliebten Menschen so früh gehen lassen mussten.
Ich wünsche Ihnen Halt aneinander, wie in der Umarmung, die eine Schülerin in der Trauerstunde gestaltet hat.
In Gedanken bei Ihnen, Nina Heidemann

Kristin Heininger
schrieb am 5. April 2022 um 13.28 Uhr

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, aber niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

Liebe Familie Göppner, liebe Kathrin,

Worte können den Schock und die Trauer um Matzes Tod nicht greifen. Die Zeit heilt diesen Verlust nicht, jedoch lässt sie es irgendwann zu, dass wir uns mit einem Lächeln an besondere Momente und alltägliche Kleinigkeiten erinnern. Die Erinnerungen, die jeder einzelne mit Matze machen durfte gehen niemals verloren.

Mein aufrichtiges Beileid zu Ihrem und deinem unbegreiflichen Verlust und viel Kraft für die nächsten Stunden, Tage, Monate und Jahre!

Ich werde Matze niemals vergessen und mich immer gerne an all die wunderbaren Momente mit diesem einzigartigen, freundlichen, starken und mutigen Menschen erinnern! Ich bin sehr dankbar, ihn gekannt und in meinem Leben gehabt zu haben!

Niklas Heidingsfelder, Sachsen bei Ansbach
schrieb am 5. April 2022 um 13.03 Uhr

Liebe Familie Göppner,

Es ist schwer, tröstende Worte für einen so tiefen Schmerz zu finden.

Aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit wünscht

Niklas Heidingsfelder mit Familie

Gisela und Reinhold Schiefer
schrieb am 5. April 2022 um 11.33 Uhr

Liebe Barbara und Thomas,
liebe Kathrin,

der Tod von Matthias lässt auch uns fassungslos zurück.
Wie groß Euer Verlust ist, lässt sich nicht in Worte fassen.

Gerne erinnern wir uns an Ihn als einen fröhlichen, angenehmen, verantwortungsbewussten, begabten Jungen und Mann, den man ganz einfach gern hatte. Er wird in allen Bereichen seines Lebens eine riesige Lück hinterlassen!

Euch gilt unser ganzes Mitgefühl,

Gisela und Reinhold Schiefer

Birgit Hörner-Stappenbeck
schrieb am 5. April 2022 um 11.13 Uhr

Sehr geehrte Familie Göppner,
die Nachricht traf mich unvermittelt und ich bin sehr traurig.
Matthias wird meinen Lateinschülerinnen und -schülern sehr fehlen – ich habe ihn als kompetenten, engagierten und fröhlichen Kollegen kennengelernt und die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Matthias hat meine Lateinklassen hervorragend übernommen.
Ich sende Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme.
Birgit Hörner-Stappenbeck, Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg

Christine Martin, OStDin i.R.
schrieb am 5. April 2022 um 11.11 Uhr

Sehr geehrte Familie Göppner, verehrte Angehörige,

mit Erschütterung habe ich von Matthias' Tod erfahren. Es macht mich zutiefst traurig, dass er den Kampf verloren hat. Ich lernte ihn in seiner Zeit am Wirsberg-Gymnasium als einen äußerst zuversichtlichen Menschen kennen, der trotz seiner Erkrankung immer mit großem Optimismus nach vorne blickte und vor allem auch tatkräftig an der Fortsetzung seiner Ausbildung arbeitete.
Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft, das auszuhalten, was Sie ertragen müssen. Meine besten Gedanken sind bei Ihnen.

Christine Martin, OStDin i.R., ehemals Seminarvorstand am Wirsberg-Gymnasium Würzburg

---

Carmen Hanel
schrieb am 5. April 2022 um 10.24 Uhr

Liebe Familie Göppner,

von den Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben;
etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seiner Liebe.
Seine Liebe umgibt euch, wo immer ihr seid.

Unser aufrichtiges Beileid und viel Kraft in
dieser schweren Zeit.

Carmen, Holger,
Nicole und Jasmin Hanel

Adi, Benni, Flo
schrieb am 5. April 2022 um 9.45 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas, lieber Lukas,
liebe Kathrin,

als wir vor knapp 20 Jahren das erste mal gemeinsam mit Matze in der Turnhalle standen, wurde er zum Mitspieler. Vom Mitspieler wurde er zum Freund und vom Freund zum besten Freund, Hochzeitsorganisator und Trauzeugen. Matze hat unsere Leben geprägt und wird immer ein Teil von uns bleiben.
Wir werden unseren Matze für immer in unseren Herzen tragen und sind dankbar für jede gemeinsame Erinnerung.

Wir finden keine Worte für unseren Schmerz und senden euch alle Kraft der Welt.

In tiefem Mitgefühl
Adi, Benni, Flo

Katharina Pickel und Dominik Leyh
schrieb am 5. April 2022 um 9.30 Uhr

Der Tod ist nichts.
Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht nicht eine andere Redensweise, seid nicht feierlich oder traurig.
Lacht weiterhin über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Denkt an mich, damit mein Name im Haus gesprochen wird, so wie es immer war, ohne irgendeine besondere Betonung, ohne die Spur eines Schattens.
Warum soll ich nicht mehr in eueren Gedanken sein, nur weil ich nicht mehr in eueren Blickfeld bin?
Ich bin nicht weg, nur auf der abderen Seite des Weges.

Liebe Kathrin,
Liebe Familie Göppner,

unser aufrichtiges Beileid und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Katharina und Dominik mit Theo

Riemenschneider-Gymnasium
schrieb am 5. April 2022 um 9.05 Uhr

Liebe Familie Göppner, liebe Frau Brendel,

die Schulgemeinschaft des Riemenschneider-Gymnasiums Würzburg trauert mit Ihnen um Ihren Sohn, Bruder, Lebensgefährten.
Wir haben ihn während seiner Seminarausbildung als einen äußerst liebenswürdigen und hilfsbereiten Kollegen und hochmotivierten jungen Lehrer kennengelernt, der Zuversicht ausstrahlte und SeminarkollegInnen und SchülerInnen durch seinen Optimismus und Ideenreichtum mitreißen konnte.
Wir alle hätten ihm gegönnt, sich in seinem Traumberuf weiterentwickeln zu können. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke an unserer Schule und im Latein-/Englisch-Seminar. Als ein Mensch, der sich auch angesichts großer Herausforderungen nicht unterkriegen lässt, kann er uns Vorbild sein.
In dieser schweren Zeit wünschen wir Ihnen viel Kraft und sprechen Ihnen unser tief empfundenes Beileid zu Ihrem schmerzlichen Verlust aus.

Klaus Gerlach, OStD Peter Köhler, StD Megan Zaiser, StRefin
Schulleiter, Seminarvorstand Stellv. Seminarvorstand Stellv. Seminarsprecherin

Familie Rittner
schrieb am 5. April 2022 um 8.57 Uhr

Wer einen Fluß überquert,
muss eine Seite verlassen.
.....Mahatma Gandhi

Liebe Familie Göppner,
lieber Lukas, liebe Frau Brendel,

Matthias hat den Fluß überquert und die Seite verlassen.
Wir möchten auf diesem Weg unser herzlichstes Beileid aussprechen und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Familie Rittner

Valentin Lindner
schrieb am 4. April 2022 um 23.37 Uhr

Liebe Familie Göppner,
Liebe Kathrin,

... noch immer fällt es schwer zu realisieren, dass Matze viel zu früh gehen musste.
... noch im Januar 2021 durften wir Matze zum bestandenen Examen gratulieren.
... noch Mitte August letzten Jahres haben wir auf seine Genesung angestoßen.
... noch Ende Januar diesen Jahres haben wir zusammen Matzes Geburtstag in Würzburg gefeiert.
Nun dieser schwere Schicksalsschlag.

Matze und ich haben uns erstmals nach seinem USA-Aufenthalt auf dem Sanderrasen beim Basketball getroffen.
Von da an haben wir zusammen in harter Arbeit nicht nur den Altgriechischkurs, sondern auch alle Lateinkurse erfolgreich meistern können.
Unvergessen bleiben die vielen Abende, die wir gemeinsam in der Stadt verbracht haben - aus Kommilitonen waren längst Freunde geworden.
Es hat mich unfassbar gefreut zu hören, dass Matze zuletzt mit so einem Engagement und auch Erfolg sein Referendariat absolviert hat.
Seine Passion und Freude für diesen Beruf werden nicht nur mir in Erinnerung bleiben.

Bereits jetzt vermisse ich die Quiz-oder Fußballabende in Matzes neu eingerichteten ehemaligen Studenten-WG.
Matze, danke, dass Du mir ein so guter Freund warst und wir so viel zusammen unternehmen konnten!

Mors innocentem sola fortunae eripit.
(Sen. Oed. 934)

Liebe Angehörige, Liebe Kathrin,
unser tiefstes Beileid.

Valentin Lindner und Mona Fischer

Carina und Sebastian Baltes - Gerlinde und Frank Pohlmann
schrieb am 4. April 2022 um 21.10 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin,

zutiefst erschüttert haben wir von Matzes Tod erfahren. Es ist schwer, Worte zu finden, denn die Welt hat viel zu früh einen lieben und wunderbaren Menschen verloren. Was bleibt sind viele Erinnerungen seit Kindertagen.

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Wir wünschen Euch in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft.

Unser aufrichtiges Mitgefühl

Carina und Sebastian
Gerlinde und Frank

Julia Geyer & Johannes Roth
schrieb am 4. April 2022 um 20.56 Uhr

Liebe Kathrin, liebe Familie Göppner,

von dem Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben;
etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seiner Liebe.
Seine Liebe umgibt euch, wo immer ihr seid.

In diesen schweren Stunden des Abschieds möchten wir unser tiefes Mitgefühl übermitteln.

Julia & Johannes

Dominik und Corinna Gruber
schrieb am 4. April 2022 um 20.31 Uhr

Liebe Kathrin,
liebe Familie Göppner,

noch immer sind wir geschockt und zutiefst erschüttert über den Tod von unserem Matze. Worte können nicht annähernd beschreiben, welche Trauer wir empfinden.

Erst vor vier Wochen waren wir zusammen in unserem lang ersehnten Urlaub im Allgäu. Diese Zeit werden wir nie vergessen und wir sind sehr dankbar dafür, dass wir es noch gemeinsam erleben durften.

Matze war für uns seit vielen Jahren ein liebenswerter, ehrlicher, witziger und treuer Freund. Wir vermissen schon jetzt die gemeinsamen Spieleabende, seine Kochkünste und sein offenes Ohr.
Unzählige tolle Momente bleiben uns in Erinnerung. Wir sind uns sicher, dass er jetzt von oben auf uns aufpasst!

Liebe Kathrin, liebe Familie Göppner, wir wünschen euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Dominik und Corinna Gruber

Das RiG Seminar 2021/23
schrieb am 4. April 2022 um 19.42 Uhr

Liebe Familie Göppner,
Liebe Kathrin,
Liebe Angehörige,

Matthias war unser Seminarsprecher, unser Freund und Mitstreiter. Er fand für jeden von uns immer die passende Worte, nun sind wir an der Reihe. Er hatte ein offenes Ohr und ein großes Herz für seine Schülerinnen und Schüler, wie auch für uns. Er war humorvoll und vertrauensvoll und wir haben ihn sehr für seine ehrliche und aufrichtige Art geschätzt. Matthias, du bleibst uns als wundervoller Mensch in Erinnerung.

Das RiG Seminar 2021/23
(Rabea, Verena, Theresia, Steffi, Fabian, Katharina, Lenny, Thomas, Franzi, Lisa, Danny, Megan, Lukas)

Monika Ziegler mit Familie
schrieb am 4. April 2022 um 19.07 Uhr

Es ist, als wäre mein Herz zerbrochen.
Es ist, als wäre ich nur noch halb.
Es ist, als wäre alles dunkel.
Es ist, als gäbe es keinen Halt.
Es ist meine Trauer. Trauer um dich.
Sabine Coners

Liebe Barbara, lieber Thomas,
lieber Lukas, liebe Kathrin,

Worte des Trostes zu finden, unmöglich!
Aber dennoch möchten wir Euch allen unser tiefes Mitgefühl aussprechen und
können es nicht glauben, dass Matthias schon so bald vorausgehen musste.
Ein Kind gehen lassen zu müssen, das kann kein Mensch aushalten...
Wir wünschen Euch ganz viel Kraft, aber auch Hoffnung und Trost, um diese so
unsagbar schwere Zeit durchzustehen. Möge Euch Gott, der Herr seinen Trost
senden, auch wenn wir nicht verstehen können, warum er das zulässt.
Wir sind in unseren Gedanken und Gebeten bei Euch allen.

Monika Ziegler
mit Markus/Melissa/Karl
Matthias
Michael/Elisabeth
Tobias

Melissa und Tom Payne
schrieb am 4. April 2022 um 19.02 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin und liebe Angehörige,

aus tiefstem Herzen möchten wir unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Auch wenn wir Matze leider nur flüchtig kennenlernen durften, werden wir ihn als humorvollen und liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten. Sein Licht wird auf ewig im Herzen seiner Liebsten weiter leuchten.

Unsere Gedanken sind bei euch. Wir wünschen unendlich viel Kraft.

Melissa und Tom

Reimar
schrieb am 4. April 2022 um 15.47 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas, lieber Lukas,
ich bin geschockt und fassungslos. Gleichzeitig bin ich dankbar, Matthias gekannt zu haben.
Ich wünsche euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Euer Reimar

Christoph, Kristina mit Carlotta und Yannes
schrieb am 4. April 2022 um 14.50 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin,

der frühe Tod vom Matze macht uns immer noch sprachlos, allerdings sind wir auch dankbar über die vielen einzigartigen Momente die wir mit ihm erleben durften und das wir mit ihm befreundet sein durften.

So wird der 18.12. immer ein besonderer Tag für uns sein, als wir mit Matze und Kathrin auf ihn und auf unseren Sohn angestoßen haben.

Du wirst nie vergessen sein und uns fehlen.

Wir fühlen mit euch und wünschen von Herzen ganz viel Kraft.

Christoph, Kristina mit Carlotta und Yannes

Irene Altschäffel
schrieb am 4. April 2022 um 14.01 Uhr

Liebe Familie Göppner,
ich möchte euch auf diesem Weg mein herzliches Beileid zum Tod eures Sohnes aussprechen. Ich wünsche euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Irene Altschäffel

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Goethe

Familie Preiß Lichtenau
schrieb am 4. April 2022 um 11.42 Uhr

Liebe Familie Göppner,

fassungslos haben wir vom Tod ihres Sohnes Matthias erfahren.
Wir wünschen ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.
Möge der Glaube an Gott Zuversicht und Halt geben und sie nicht verzweifeln lassen.

"Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit."

Regine Lorenz und Maria Weidinger
schrieb am 4. April 2022 um 10.32 Uhr

Lieber Thomas,

die Nachricht vom Tod deines Sohnes hat uns sehr traurig gemacht. Wir können es noch gar nicht fassen. Bei unserem letzten Treffen im Sommer hast du ja noch erzählt, was deine Söhne so machen.
Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, doch wir möchten dich wissen lassen, dass wir dir in Gedanken nahe sind. Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Kraft in diesen schweren Zeiten.

In mitfühlender Anteilnahme,
Regine und Maria

Mario Farnbacher
schrieb am 4. April 2022 um 9.51 Uhr

Liebe Familie Göppner,
Liebe Angehörige,

Ich möchte meine tiefste Anteilnahme aussprechen.

Mario Farnbacher

Carmen und Jürgen Geisler
schrieb am 3. April 2022 um 19.44 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas, lieber Lukas,
als wir durch Andi von Matzes Tod erfahren haben, waren wir fassungslos und unendlich traurig. Es fällt uns immer noch schwer Worte zu finden.
Warum muss so ein hoffnungsvoller, sportlicher junger Mensch so früh gehen?
Wir vermissen sein freundliches Lächeln, seinen kräftigen Händedruck, sein optimistisches Wesen und seine Hilfsbereitschaft. Das Leben ist nicht fair!
Wir wünschen Euch in dieser schweren und traurigen Zeit viel Kraft und Unterstützung.
Wir werden Matze nie vergessen und sind dankbar, dass Andi so einen tollen Menschen zum Freund haben durfte.

Carmen und Jürgen

Irene Neumann
schrieb am 3. April 2022 um 19.25 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas und Angehörige,

die Nachricht vom Tod eures geliebten Sohnes hat mich, obwohl ich ihn nicht persönlich kannte, sehr erschüttert. Ein Kind zu verlieren ist das Schlimmste, das einen als Eltern passieren kann. Worte können Gefühle gar nicht ausdrücken. Meine Gedanken sind bei und mit euch. Ich wünsche euch viel Kraft und möge euch Gott durch die schwere Zeit begleiten.

Festhalten, was man nicht halten kann.
Begreifen wollen, was unbegreiflich ist.
Im Herzen tragen, was ewig ist.

In aufrichtiger Anteilnahme
Irene Neumann

Armin Berger
schrieb am 3. April 2022 um 16.13 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas, lieber Lukas

wir sind ziemlich geschockt.
Unsere aufrichtige Anteilnahme
Wir fühlen mit Euch.

Armin und Silvia

Andrea und Peter Kämmerer
schrieb am 3. April 2022 um 15.35 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas, lieber Lukas, liebe Kathrin,

" Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung. "

Wir sind fassungslos und tief betrübt.
Unsere Kinder waren bis hinein zur Schulzeit befreundet.
Wir haben Matthias als klugen, aufgeweckten, freundlichen Jungen kennengelernt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Euch, Eurer Familie und Freunden.

Andrea und Peter Kämmerer mit Familie

.

Lisa Hübner
schrieb am 3. April 2022 um 14.16 Uhr

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe
Und deine Jahre voller Leben
Und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.

Ich bin unglaublich dankbar, dass Matze durch Kathrin auch einen festen Platz in meinem Leben eingenommen hat. Und dass er diesen jetzt für immer in meinem Herzen hält. Ich bin dankbar, einen so tollen Menschen einen Freund genannt haben zu dürfen. Er wird mir für immer als der lebensfrohe, lustige und intelligente Mensch in Erinnerung bleiben als den ich ihn kannte. Er wird mir unglaublich fehlen.

Meine Gedanken sind bei ihm, bei Kathrin und seiner Familie. Ich wünsche allen, die nun trauern, unendlich viel Kraft.

Lisa

7ab
schrieb am 3. April 2022 um 14.12 Uhr

Herzliches Beileid und tiefstes Mitgefühl
Ihre Französischklasse 7ab

Elisabeth Schorr
schrieb am 3. April 2022 um 13.52 Uhr

Liebe Familie Göppner,

Mit Bestürzung haben wir vom Tod eures Sohnes Matthias erfahren. Es tut uns sehr leid und wir sind in Gedanken bei Euch und wünschen Euch, dass die schönen Tage, die ihr mit Matthias verbracht habt, euch für die kommende Zeit Kraft und Trost geben.

Unser herzlichstes Beileid

Günter und Elisabeth Schorr

Familie Lenz
schrieb am 3. April 2022 um 13.46 Uhr

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Liebe Babsi, lieber Thomas,
lieber Lukas, liebe Kathrin,

wir sind tief bestroffen, über die traurige Nachricht vom frühen, plötzlichen Tod von Matthias.
Auf diesem Weg möchten wir unser aufrichtiges Mitgefühl ausdrücken.
Wir trauern und weinen mit euch über diesen schweren Verlust.

Unsere Gedanken sind bei euch und wir wünschen euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Fühlt euch ganz fest in den Arm genommen.
Birgit und Dieter
Stephanie und Stefan mit Simon und Selina
Carina und Sebastian

Verena Hack und Christopher Wolf
schrieb am 3. April 2022 um 11.26 Uhr

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Danke für die vielen gemeinsamen Augenblicke, die wir mit dir teilen durften.
Für all die Bilder, die wir wohl nie vergessen werden. Du hast unser Leben von Beginn an bereichert und wir sind unendlich dankbar, dass du uns als Freund geschenkt wurdest. Dir gehört für immer ein Platz in unserem Herzen. Wir werden dich nie vergessen.

Wir sind in Gedanken bei Matze und allen seinen Liebsten,
Verena und Chris

Ilona Kleinhenz
schrieb am 3. April 2022 um 11.14 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas,

die Nachricht von Matthias' plötzlichem Tod konnte und wollte ich nicht glauben. Es tut mir sehr leid und geht mir absolut nahe. Auf diesem Weg mein ganz tiefes Mitgefühl in diesen schweren Tagen und viel Kraft für die kommende Zeit!

Ich schicke euch viele gute Gedanken.
Liebe Grüße
Ilona

HG Ansbach
schrieb am 3. April 2022 um 11.05 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin,

Wir waren alle geschockt, von Matzes viel zu frühem Tod zu hören. Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft in diesen schweren Stunden, und bekunden unser aufrichtiges Beileid.

Matze war auf und neben dem Handballfeld immer ein geschätzter Gegner und Freund. Nun wurde er in eine höhere Mannschaft berufen. Ball in heaven, Matze!

HG Ansbach

Sissi Zanzinger, Sebastian und Joshua Früh
schrieb am 2. April 2022 um 20.29 Uhr

Liebe Familie Göppner,
Aus tiefstem Herzen aufrichtiges Beileid.
Als wir vom allzu frühen Tod von Matthias erfahren haben , waren wir total fassungslos und geschockt. Was ihr in den letzten Wochen und Monaten durchgemacht habt, möchten und können wir uns gar nicht vorstellen.
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei euch .

Lieber Matze , Ruhe in Frieden

Sissi Zanzinger, Sebastian und Joshua Früh

Christian Schüller
schrieb am 2. April 2022 um 16.06 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin,
liebe Angehörige,

es ist mit Worten garnicht zu beschreiben. Mein aufrichtiges Beileid. Es ist echt nicht zu glauben, dass Matze nicht mehr unter uns ist… Ich habe ihn als liebenswerten, aufrichtigen und aufgeschlossenen Menschen kennengelernt. Ich werde nie seine ersten Trainingseinheiten bei der Männermannschaft vergessen :) Er war ein toller Sportsmann und Mensch. Sowohl auf, also auch neben dem Spielfeld. Wir hatten eine tolle, erfolgreiche und schöne Zeit zusammen verbracht. Danke dafür …

Matze wird mir immer positiv in Erinnerung bleiben und die gemeinsamen Gespräche und sportlichen Veranstaltungen werden sicher fehlen …

Ruhe in Frieden und den Angehörigen und Freunden viel Kraft bei der Trauerbewältigung.

Christian Schüller

Annett und Jörg Blättler
schrieb am 2. April 2022 um 16.02 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Kathrin,

mit großer Bestürzung haben wir dir traurige Nachricht von Matze erhalten.
Wir können es nicht fassen und sind sehr traurig.

Wir wünschen Euch von ganzen Herzen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Unser aufrichtiges Beileid

Annett und Jörg Blättler

Günter Burger
schrieb am 2. April 2022 um 12.39 Uhr

Lieber Thomas mit Familie,
mit großer Bestürzung habe ich vom Tode Eures Sohnes Matthias erfahren.
Ich spreche Dir und Deiner Frau mein herzliches Beileid aus und wünsche Euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Günter Burger mit Familie

Werner Tauber
schrieb am 2. April 2022 um 12.15 Uhr

Lieber Thomas mit Familie,

heute morgen habe ich die Anzeigen gelesen, habe sofort an Dich gedacht, aber zunächst vermutet, es gehe um eine andere Person, bis ich dann Deinen Namen und den Deiner Frau sah.
Ich habe Euren Sohn nicht gekannt, aber ich möchte Dir und Deiner Frau mein herzliches Beileid aussprechen und Euch alles erdenklich Gute wünschen!

Werner Tauber (aus Schwabach, Vater von Jonathan)

Herbert und Eva Schlötterer
schrieb am 2. April 2022 um 10.48 Uhr

Liebe Familie Göppner,
liebe Angehörigen,

es ist schwer die richtigen Worte zu finden, denn die Welt hat einen lieben Menschen verloren.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg unser aufrichtiges Mitgefühl aussprechen und wünschen Ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Herbert und Eva Schlötterer

Marion Braun
schrieb am 2. April 2022 um 9.57 Uhr

Liebe Barbara, lieber Thomas,
meine aufrichtige Anteilnahme.
Ich fühle mit euch.
Marion

Elena und Alex Holzmann
schrieb am 2. April 2022 um 0.15 Uhr

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir haben Matze als liebenswerten, klugen und warmherzigen Menschen kennen und lieben gelernt. Verständnisvoll, ehrlich und einfühlsam - ein lebensfroher und glücklicher junger Mann. Es fühlte sich mit ihm immer an, als kenne man sich schon lange, als wäre es nie anders gewesen. Wenn wir an ihn denken, sehen wir einen lachenden Freund, der unsere liebste Kathrin bedingungslos geliebt hat. Der sie auf Händen getragen und sie verehrt hat.

Wir schließen ihn für immer in unser Herz.
Wir denken an ihn und wir denken an seine Familie, die uns einen wunderbaren Menschen geschenkt haben.

Elena und Alex Holzmann

Sabine und Günther Hack
schrieb am 31. März 2022 um 19.27 Uhr

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben,
die lachen können!
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.

Ihr Lieben,
wie lange wir auch nachdenken, es wollen uns keine Worte einfallen, die zum Ausdruck bringen könnten, wie sehr wir mit euch fühlen, all unsere Gedanken sind bei euch. Wir wünschen euch aus ganzem Herzen die Kraft, euren Matze loszulassen und darauf zu vertrauen, dass er nun an einem besseren Ort ist.
Alles alles Liebe für euch alle, Sabine und Günther

Cian Hartung
schrieb am 31. März 2022 um 19.07 Uhr

Liebe Familie Göppner, Liebe Kathrin, Liebe Angehörigen,

mein Herzliches Beileid. Ich war schockiert, als ich von Matzes Tod heute Morgen über Edzard erfahren habe. Ich habe Matze bei Edzards und Marlenes Hochzeit im vergangenen September 2021 zuletzt gesehen und habe mich darüber gefreut ihn wieder gesund zu sehen. Bei dem zuvorigen Junggesellenabschied im Juni 2021 hatte ich von seiner Krebserkrankung und Chemotherapie erfahren.

Ich kannte Matze über Edzard und aus dem Studium in Würzburg. Ich habe ihn als ehrgeizigen, sportbegeisterten und hilfsbereiten Menschen kennengelernt. Umso mehr haben mich die Todesnachricht und die -umstände schockiert. Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit Alles Gute. Ich werde die Erinnerungen an ihn in meinem Herzen behalten.

Cian Hartung (Freund von Edzard Reim)